

x55 Pseudovergleyter Brauner Auenboden über Gley-Parabraunerde aus Auenlehm über spätwürmzeitlichem Hochflutlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	x-A05	
Flächenanteil	40–60 %	
Nutzung	Acker, Grünland	
Relief	ausgedehnte ebene Auenflächen	
Bodentyp	Brauner Auenboden, meist pseudovergleyt, über Gley-Parabraunerde und über Parabraunerde-Gley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über spätwürmzeitlichem Hochflutlehm auf meist verwitterten Niederterrassenschottern im tieferen Untergrund (überwiegend Schwarzwaldmaterial)	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu(Tu3),G0–2	4–8 dm
	Lt2–3(Lu;Ti),G0–2	7–20 dm
	S–Sl3–St2,G4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa2, LIIa2(RiWa), LIIa2(RiWa), LIIa1, L4AI, L5AI, sL4AI	
Musterprofile	7812.203 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet Auenpseudogley-Brauner Auenboden über Parabraunerde-Gley; örtlich, bei Auftreten von dichtgelagertem, lehmig-tonigem Hochflutlehm im Unterboden, Auenpseudogley über Parabraunerde-Gley; stellenweise, meist in Randlage zur Vorbergzone, Brauner Auenboden, z. T. pseudovergleyt oder kalkhaltig, über Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde; selten, in Auenrandlage und bei Auskeilen des Auenlehms, Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Gley-Parabraunerde aus Hochflutlehm mit geringmächtiger Auenlehmüberdeckung

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

überwiegend großflächige Vorkommen in den meist bachferneren Auenflächen von Elz, Bleichbach und Ettenbach; Flächen verbreitet mit Wiesenwässerungsanlagen (Gräben zur Be- und Entwässerung)